

Umweltbericht 2005/2006 Fakten zur Umwelt

Anlage 3: Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
DIESEN



Nr.	Gewässer	Maßnahme
1	Elbe	Abriss und Ersatzneubau Brücke Sternstraße
2	Elbe	Schadensbeseitigung an der Kaditzer Flutrinne
3	Elbe	Rückbau der Kleingartenanlage „Elbfrieden II“
4	Elbe	Rückbau der Kleingartenanlage „Ostragehege“
5	Elbe	Rückbau der Kleingartenanlage „Am Packhof“
6	Elbe	Rückbau der Kleingartenanlage „Elbfrieden I“ und „Flensburger Straße“
7	Elbe	Schadensbeseitigung am Hochflutprofil zwischen Albert- und Marienbrücke
8	Elbe	Schadensbeseitigung am Hochflutprofil zwischen Pillnitz und Fähre Niederpoyritz
9	Elbe	Schadensbeseitigung und flutsicherer Umbau der Sportanlagen in der Flutrinne Großes Ostragehege
10	Elbe	Beseitigung von Geschiebeablagerungen in der Elbe im Bereich der Weißeritzmündung
11	Elbe	Abriss Eisenbahnbrücke über die Kaditzer Flutrinne
12	Elbe	Abriss der Eisenbahnbrücke in der Flutrinne Großes Ostragehege



Gewässer:	Elbe	lb_0045.pdf
Maßnahme:	Abriss und Ersatzneubau Sternstraßenbrücke	
Ort:	Sternstraße, Flutrinne Kaditz	
	Dresden-Mickten	



Sternstraßenbrücke über die Flutrinne Kaditz während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Die neue Sternstraßenbrücke
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2005

■ Situation nach Hochwasser 2002

- zu geringes Abflussprofil – Abflusshindernis
- rückstauende Wirkung, Ablagerung von Treibgut
- massive Schäden an der Brücke

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Hochwasservorsorge: Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Abriß der alten Sternstraßenbrücke
- Neubau der Brücke mit erhöhtem Durchflussprofil und Ufersicherungen an den Brückenköpfen

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt
- Zeitraum: Dezember 2003 bis September 2004
- Kosten: 3.615.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben



Die Flutrinne Kaditz während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Ablagerung von Sedimenten im Abzugsgraben
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006



Abzugsgraben nach der Reinigung
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006

Gewässer:	Elbe	lb_0046.pdf
Maßnahme:	Schadensbeseitigung an der Flutrinne Kaditz	
Ort:	Flutrinne Kaditz	

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Ablagerungen in der Flutrinne, im Abzugsgraben, im Tosbecken sowie im Auslaufbereich

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen

■ Umsetzung

- Reinigung des Abzugsgrabens, ca. 310 m³ Räumgut
- Reinigung des Tosbeckens, ca. 33 m³ Räumgut
- Abtragung im Auslaufbereich, ca. 311 m³ Räumgut

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- Zeitraum: November 2006 bis März 2007
- Kosten: 108.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben

■ Folgemaßnahmen

- evtl. Sanierung der Betondecke des Tosbeckens

Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdener



Gewässer:	Elbe	lb_0047.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 52,9 bis 53,4	
Maßnahme:	Rückbau der Kleingartenanlage „Elbfrieden II“	
Ort:	Dresden-Johannstadt	



Überflutete Gärten während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Fläche der Kleingartenanlage nach der Beräumung
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Erhebliche Schäden an den Kleingärten
- Ablagerung von Treibgut

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- vollständige Entfernung der baulichen Anlagen der Kleingärten im Abflussbereich der Elbe
- Verbesserung der Abflussbedingungen
- Geländewiederherstellung (Dauergrünland, Streuobstwiese)

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Zeitraum: Juni 2003 bis Januar 2004
- Kosten: 249.800 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben

Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdener



Gewässer:	Elbe	lb_0048.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 56,8 bis 57,6	
Maßnahme:	Rückbau der Kleingartenanlage „Ostragehege“	
Ort:	Pieschener Allee	



Überflutung der Kleingärten während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Fläche der Anlage nach dem Rückbau
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Erhebliche Schäden an den Kleingärten
- Ablagerung von Treibgut

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Vollständige Entfernung der baulichen Anlagen der Kleingärten im Abflussbereich der Elbe östlich der Pieschener Allee
- Verbesserung der Abflussbedingungen
- Geländewiederherstellung (Dauergrünland, Streuobstwiese)

■ Ausführung

- Bauherr: Freistaat Sachsen,
Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- u. Baumanagement
- Zeitraum: IV. Quartal 2002 bis I. Quartal 2003
- Kosten: keine Angaben

■ Besonderheiten

- keine Angaben



Gewässer:	Elbe	lb_0049.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 56,8 bis 57,6	
Maßnahme:	Rückbau der Kleingartenanlage „Am Packhof“	
Ort:	Pieschener Allee	



■ Situation nach Hochwasser 2002

- Erhebliche Schäden an den Kleingärten
- Ablagerung von Treibgut

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Vollständige Entfernung der baulichen Anlagen der Kleingärten im Abflussbereich der Elbe östlich der Pieschener Allee
- Verbesserung der Abflussbedingungen
- Geländewiederherstellung (Dauergrünland, Streuobstwiese)

■ Ausführung

- Bauherr: Freistaat Sachsen
Staatsbetrieb Sächsisches
Immobilien- und Baumanagement
- Zeitraum: IV. Quartal 2002 bis I. Quartal 2003
- Kosten: keine Angaben

■ Besonderheiten

- keine Angaben





Gewässer:	Elbe	lb_0050.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 63,5 bis 64,1	
Maßnahme:	Rückbau der Kleingartenanlagen „Elbfrieden I“ und „Flensburger Straße“	
Ort:	Flensburger Straße Dresden-Stetzsch	



■ Situation nach Hochwasser 2002

- Erhebliche Schäden an den Kleingärten
- Ablagerung von Treibgut

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- vollständige Entfernung der baulichen Anlagen der Kleingärten im Abflussbereich der Elbe
- Verbesserung der Abflussbedingungen

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden,
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Zeitraum: November 2002 bis März 2003
- Kosten: 107.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben



Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdner



Das Königsufer während des Hochwassers 2002.
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Abtrag der Sedimente
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2007



Königsufer nach Abschluss der Maßnahme.
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2007

Gewässer:	Elbe	lb_0051.pdf
	rechtes Ufer, Elbe-km 54,5 bis 56,5	
Maßnahme:	Schadensbeseitigung am Hochflutprofil	
	zwischen Albert- und Marienbrücke	
Ort:	Königsufer	
	Dresden-Neustadt	

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Ablagerungen von Sedimenten
- Verminderung des Abflussprofils

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen

■ Umsetzung

- Abtrag von ca. 40.000 m³ Erdstoff zur Erweiterung des Abflussprofils auf einer Fläche von ca. 45.000 m²
- Anlage von Grünland

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- Zeitraum: Dezember 2006 bis Mai 2007
- Kosten: 700.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben

Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdner



Ablagerung von Sedimenten (rechts im Bild)
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Elbe-Hochwasser April 2006
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006



Abtrag der Sedimente
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2007

Gewässer:	Elbe	lb_0052.pdf
	rechtes Ufer, Elbe-km 43,5 bis 46,6	
Maßnahme:	Schadensbeseitigung am Hochflutprofil, Beseitigung von Auflandungen	
Ort:	Fähranleger Pillnitz bis Fähranleger Niederpoyritz	

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Ablagerungen von Sedimenten
- Verminderung des Abflussprofils

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Hochwasservorsorge: Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Abtrag von ca. 35.000 m³ Erdstoff zur Erweiterung des Abflussprofils auf einer Fläche von ca. 59.000 m²
- Anlage von Grünland

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- Zeitraum: Dezember 2006 bis Juni 2007
- Kosten: 820.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben



Gewässer:	Elbe	lb_0053.pdf
Maßnahme:	Schadensbeseitigung und flutsicherer Umbau der Sportanlagen in der Flutrinne Großes Ostragehege	
Ort:	Flutrinne Großes Ostragehege Dresden-Friedrichstadt	



Überflutete Sportanlagen während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Die Einfriedungen quer zur Fließrichtung wurden vor dem Hochwasser 2006 demontiert.
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Schäden an Sportanlagen, Einfriedungen, Gebäuden und Einrichtungen
- Ablagerung von Treibgut
- Rückstauende Wirkung der quer zur Fließrichtung stehenden Zaunanlagen

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall durch demonstrierbare Zaunanlagen und Beseitigung von Abflusshindernissen

■ Umsetzung

- Abriss der alten Zaunanlagen
- Bau neuer Einfriedungen – die quer zur Fließrichtung stehenden Zäune sind demontierbar ausgeführt

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden
- Zeitraum: Juni 2004 bis April 2006
- Kosten: keine Angaben

■ Besonderheiten

- keine Angaben

■ Folgemaßnahmen

- Rechtzeitige Entfernung der Anlagen gemäß wasserrechtlichem Bescheid

Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdner



Gewässer:	Elbe	lb_0054.pdf
	linkes Ufer, Elbe-km 61,4 bis 61,6	
Maßnahme:	Beseitigung von Geschiebeablagerungen	
	in der Elbe im Bereich der Weißeritzmündung	
Ort:	Mündungsbereich der Weißeritz in die Elbe	
	Dresden-Cotta, Hamburger Straße	



Mündung der Weißeritz während des Hochwassers 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Schwimmbagger bei der Beseitigung der Sedimente
Bildquelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden, 2005

■ Situation nach Hochwasser 2002

- Ablagerungen von Geschiebe und Abfall
- Verminderung des freien Abflusses

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

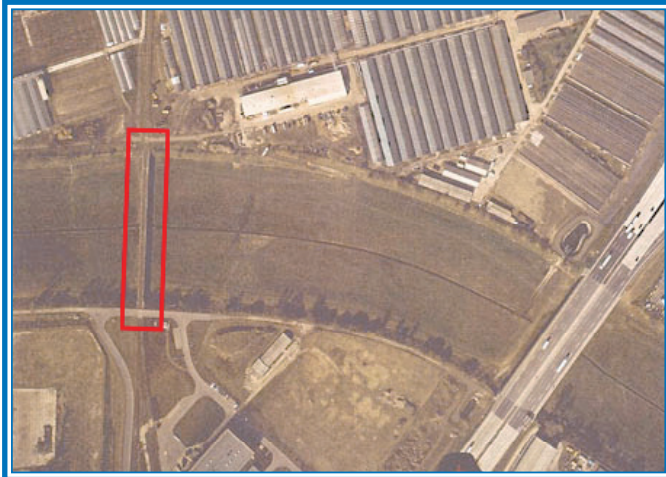
- Beseitigung von Ablagerungen und Abfall
- Ausbaggerung, durchschnittlich 1 m tief auf einer Fläche von 400 m²

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden,
- Realisierung: Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden
- Zeitraum: Oktober bis November 2005
- Kosten: 16.100 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben



Gewässer:	Elbe	lb_0055.pdf
Maßnahme:	Abriss Eisenbahnbrücke über die Kaditzer Flutrinne	
Ort:	Kaditzer Flutrinne	



Die Eisenbahnbrücke über die Flutrinne Kaditz während des Hochwassers 2002
Bildquelle: www.sachsenschiene.de, Jens Herbach, 2002



Abriss der Brücke 2003
Bildquelle: www.sachsenschiene.de, G. Scheibe, 2003

■ Situation nach Hochwasser 2002

- zu geringes Abflussprofil – Abflusshindernis
- rückstauende Wirkung, Ablagerung von Treibgut
- massive Schäden an der Brücke

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Hochwasservorsorge: Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Vollständiger Rückbau der Eisenbahnbrücke
- Fachgerechte Herstellung der Böschungen im ehemaligen Brückenkopfbereich

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt
- Zeitraum: August bis September 2003
- Kosten: 144.300 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben

Hochwasserschadensbeseitigung Elbe

Dresden.
Dresdener



Eisenbahnbrücke über die Flutrinne Großes Ostragehege
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Die Eisenbahnbrücke nach dem Hochwasser 2002
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2002



Abriss der Brücke
Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, 2006

Gewässer:	Elbe	lb_0056.pdf
Maßnahme:	Abriss der Eisenbahnbrücke in der Flutrinne Großes Ostragehege	
Ort:	Großes Ostragehege Dresden-Friedrichstadt	

■ Situation nach Hochwasser 2002

- zu geringes Abflussprofil – Abflusshindernis
- rückstauende Wirkung und Ablagerung von Treibgut
- massive Schäden an der Brücke

■ Projektziel

- Hochwasserschadensbeseitigung
- Hochwasservorsorge: Verbesserung der Abflussbedingungen im Hochwasserfall

■ Umsetzung

- Vollständiger Rückbau der Eisenbahnbrücke
- Fachgerechte Herstellung der Böschungen im Brückenkopfbereich

■ Ausführung

- Bauherr: Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
- Zeitraum: Januar bis März 2006
- Kosten: 300.000 Euro

■ Besonderheiten

- keine Angaben